

Das VAZYT-Büro

- informiert Sie gerne über den Verein, schickt Ihnen Unterlagen und die Musterzeitung zu
- nimmt Ihre Anmeldung entgegen
- bietet den Mitgliedern Beratung zum Thema Tauschen oder vermittelt Kontakte zu erfahrenen Tauscher-/innen

Rufen Sie unsere Sekretärin an (bei Abwesenheit Anrufbeantworter), mailen Sie ihr oder senden Sie den untenstehenden Talon ausgefüllt an:

VAZYT c/o Angela Schmidt
Schwimmbadweg 3
8400 Winterthur

E-Mail: buero@vazyt.ch

Vazyt-Tel.: 052 222 41 17, Fax: 052 232 71 38

Im Internet finden Sie uns unter: www.vazyt.ch



Ja, der Verein VAZYT interessiert mich!

- Bitte senden Sie mir weitere Unterlagen.
- Bitte rufen Sie mich an, am besten zu folgenden Zeiten:

Vorname Name

Adresse

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

9.2011

Was ist der Hintergrund, der Zweck?

Der VAZYT ist aus Kreisen der Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfe und Altersarbeit entstanden; auch die Sozialzeitidee ist eingeflossen. Der Verein wurde nach langer Vorarbeit und mit einer städtischen Starthilfe im Januar 1996 gegründet. Im Königshof stellt uns die Stadt eine Büroecke zur Verfügung (gemeinsam mit Pro Senectute); auch die anderen Räume dort dürfen wir für unsere Veranstaltungen unentgeltlich benützen.

„Alternative“ sind wir natürlich nicht, aber wir sehen, dass es Alternativen zur reinen Geldwirtschaft gibt und geben muss. Gerade im sozialen und Pflege-Bereich lässt sich längst nicht mehr alles mit Geld bezahlen. **Zeittausch ist aktuell!** Motive gibt es viele: politische, kirchliche, Geldmangel (arbeitslos), auch Plausch, Neugier usw.

Was kostet es?

Der Jahresbeitrag beträgt 30 Franken plus eine Tauschstunde. – Wer nicht/selten tauscht, aber den Verein unterstützen will, zahlt 50 Franken. (Werbung, Zeitschrift, Spesen etc. kosten Geld!)

- **Nehmen** – ein paar Gesuche aus Vazytig 44
Wer übt **Schweizerdeutsch** mit mir? N.266 in 8400
Wer gibt mir **Keyboard-Unterricht**? N.237 in 8486
Wer kann mir die **Haare schneiden**? N.146 in 8400
Wer hilft **Staub saugen, Fenster putzen**? N.21, 8400
Wer gibt **Setzlinge, Gemüse, Obst** ab? N.133, 8400
- **Geben** – ein paar Angebote aus Vazytig 44
Fahre Sie zum Einkaufen, zum Arzt etc. G.237, 8486
Dipl. Fusspflegerin freut s. auf Kunden. G.199, 8426
Ich **bügeln und flicken** Ihre Kleider. G.146 in 8400
Mal- und Zeichenstunden im Atelier. G.24 in 8400
Professionelle Sozialberatung. G.211 in 8408
Naturheilkundl. Beratung und Therapie. G.77, 8400



Verein Alternativer Zeittausch Winterthur

WIR TAUSCHEN ZEIT

Wir tauschen verschiedene Dienstleistungen oder Waren gegen Gutschrift der Arbeitszeit.

Zeit nehmen • Zeit geben • Zeit tauschen

seine Talente nutzen
und Neues dazulernen

sich helfen lassen
und anderen helfen

Waren tauschen oder
sich etwas ausleihen

Kontakte knüpfen
statt vereinsamen

alle nehmen • alle geben • alle gewinnen

**DIES ALLES KANN MAN IM
VAZYT – MACHEN SIE MIT?**

Wir tauschen Zeit

Wir tauschen Arbeit (meistens Dienstleistungen) und manchmal auch Waren gegen Zeitgutschrift. Wir nehmen und geben dafür unsere Zeit.

Unsere Währung ist die Stunde

„Eine Stunde ist eine Stunde“ – kostbare Lebenszeit! Getauscht wird beinahe immer eins zu eins. Putzen, Englischunterricht, Babysitting, Massage, Computerhilfe oder Jäten: alles gilt hier gleichviel. Materialkosten, Fahrspesen usw. werden meist in Franken vergütet, die Tauschpartner können dies aber auch anders regeln.

Geben- und Nehmen-Stunden werden auf einer Tauschkarte eingetragen und gegenseitig quittiert. Die Tausch-Leistungen sind also nicht gratis („umsonst“) – unser Lohn ist eine Zeitgutschrift. Stunden zu verschenken ist aber nicht verboten!

Volle Tauschkarten werden ans Büro gesandt, wo die getauschten Stunden verbucht werden. Sie erhalten dann eine frische Karte zurück.

Es hemmt das ganze Tauschsystem, wenn zuviele Stunden gehortet werden, auch Minus-Stunden sollen nicht zu einem Schuldenberg anwachsen. Der Saldo darf deshalb 25 Plus-/Minus-Stunden nicht über- oder unterschreiten.

Wir begegnen und helfen einander

Beim Tauschen kommt man mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Alle können ihre eigenen Talente nutzen und entwickeln oder von anderen etwas Neues lernen, sich helfen lassen. Auch Gartenprodukte, Selbstgemachtes und Waren kann man tauschen oder Geräte ausleihen.

Unsere Zeitung informiert

Die Tauschangebote und -gesuche werden vierteljährlich in der Tauschzeitung „VAZYTIG“ publiziert.

Wie funktioniert das ganz konkret?

Ein Beispiel dürfte am besten aufzeigen, was man alles tauschen kann und wie die dabei geleisteten Stunden im Netz laufend weitergegeben werden.

Die Tauschpartner quittieren einander jeweils die genommene/gegebene Zeit auf der Tauschkarte.

- Pias** Velobeleuchtung funktioniert wieder nicht.
Roger bringt das gerne perfekt in Ordnung. • 1 h
- Rogers** Rücken streikt, und im Garten wuchert es.
Hanna packt zu und erledigt das Größte. • 3 h
- Hanna** geht mit ihrem Mann ins Sommertheater.
Lena hütet unterdessen die beiden Kinder. • 3 h
- Lena** kriegt kurz vor der Matur Mathematik-Panik.
Alex repetiert mit ihr wichtige Kapitel. • 2×2 h
- Alex** hat einen neuen PC, doch Win 7 ist ihm neu.
Bea hilft ihm, all die Funktionen zu finden. • 2 h
- Bea** ist oft völlig verspannt. Sie lässt sich nun von
Kathrin massieren und ist wie neugeboren. • 1 h
- Kathrin** lädt das halbe Quartier zum Brunch ein.
Rita liefert drei Zöpfe (Material: Fr. 6.– extra). • 1 h
- Rita** muss Briefe an französische Ämter schreiben.
Jean (aus Paris) perfektioniert ihre Entwürfe. • 1 h
- Jean** ist Strohwitwer, aber in der Küche kein Held.
Pia kocht zweimal für ihn und den 3-j. Sohn. • 2 h

Und damit wären wir jetzt schon einmal reihum!

Die an dieser Tauschrunde Beteiligten haben nun folgenden Saldo auf ihrer Tauschkarte: Roger -2; Lena u. Jean -1; Hanna, Käthi und Rita 0; Bea und Pia +1; Alex +2. Total haben sie 18 Std. getauscht!

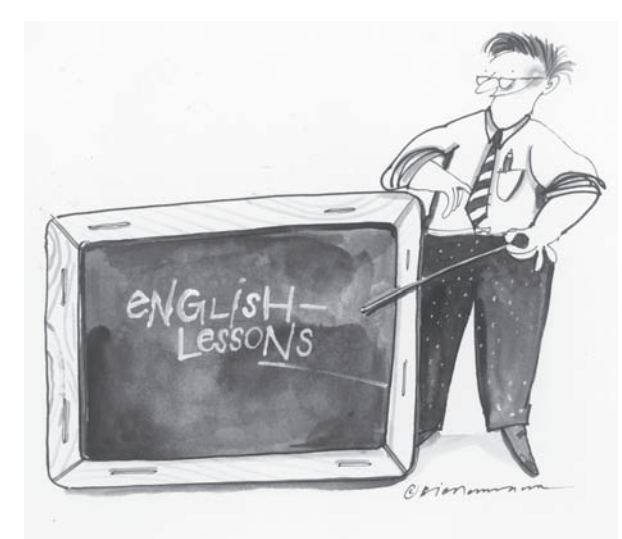
Haben Sie schon Ideen, was **Sie** anbieten könnten oder was **Sie** sich gerne einmal leisten möchten?

Wer kann mitmachen?

Der Zeittausch eignet sich für Jung und Alt, für Kopf- und Handarbeiter. Menschen mit viel oder wenig Geld kommen miteinander ins Geschäft.

Man muss aber wirklich etwas Zeit übrig haben (haben wollen!) und für Begegnungen mit vorerst fremden Menschen bereit und offen sein. Weiter sollte man etwas unternehmerisch denken, denn jeder/jede ist hier sein eigener Chef, Werbetexter etc. Man muss auch herausfinden, welches die Bedürfnisse der „Kunden“ sind (oder solche wecken) und die Marktlücken aufspüren.

Ganz zentral ist, dass alle auch **nehmen** müssen! Man kann nicht immer nur Stunden ansammeln, sondern soll auch Leistungen konsumieren und Zeit weitergeben, also auf Tauschangebote eingehen bzw. eigene Tauschgesuche publizieren.



Der VAZYT ist eine von zahlreichen Zeittausch-Organisationen, die es vielenorts auf der ganzen Welt gibt. Bei uns heissen sie etwa Tauschbörse, Tauschring, Tauschnetz, Tauschtreff, Talentbörse, Zytbörse, Lets usw. – Ihre Freunde finden sicher auch etwas: www.zart.org/orgliste0.0.html